

Bitte füllen Sie dieses Formblatt sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Hinweis: Sie sind nach § 47 Abs. 4 BAföG i. V. m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann die Ausbildungsförderung nach dem BAföG versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Weitere Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter: <https://www.bafög.de/hinweis>

Zeile

1	Name der/des Auszubildenden	Geburtsname
2	Vorname	
3	Geburtsdatum	Geburtsort

Formblatt 3

Förderungsnummer

Eingangsstempel

4 Einkommenserklärung ☐ des Ehegatten/ eingetragenen Lebenspartners ☐ des Vaters ☐ der Mutter

5 (Die Angaben zu den Zeilen 6 bis 46 beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum)

6 Angaben zur Person

6	Name, ggf. Geburtsname		Vorname	Geburtsdatum
7	Straße, Hausnummer		Telefon (mit Vorwahl) - Angabe empfohlen	
8	ggf. Ausl.-Kennbuchstaben	PLZ	Ort	E-Mail - Angabe empfohlen

☐ ledig ☐ verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft seit* ☐ dauernd getrennt lebend seit* ☐ verwitwet seit* ☐ geschieden/aufgehoben seit* Datum* Tag Monat Jahr * Datumsangabe nur bei Änderung gegenüber der letzten Erklärung

11 Erwerbstätig als ☐ Arbeiterin/Arbeiter ☐ Angestellte/Angestellter ☐ Beamtin/Beamter ☐ Selbstständige/Selbständiger ☐ Nicht mehr erwerbstätig seit Monat Jahr

12 Kinder, soweit sie von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden. Mütter und Väter geben bitte die Antragstellerin/den Antragsteller nicht mit an.

(Weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben)

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
14	Name, Vorname		
15	Geburtsdatum		
16	Wohnung bei den Eltern/einem Elternteil		
17	Gemeinsames Kind der Eltern der/des Auszubildenden		
18	bzw. gemeinsames Kind der/des Auszubildenden und des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners (eLP)		
19	Name der Ausbildungsstätte		
20	Art des Ausbildungsverhältnisses		
21	derzeitige Klasse/derzeitiges Semester		
22	Ausbildungsbeginn		
23	voraussichtliches Ausbildungsende		
24	voraussichtlicher Abschluss als		
25	Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch		
26	Art der Einnahme(n)		
27	Einnahmen monatlich		

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
33	Angaben zur Prüfung, ob weitere Freibeträge zu gewähren sind	
34	Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte Person(en) (z. B. geschiedener Ehegatte, dauernd von Ihnen getrennt lebender eingetragener Lebenspartner, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie), soweit Sie ihnen Unterhalt zahlen:	
35	Name, ggf. Geburtsname	Vorname
36	a)	Geburtsdatum
37	Name, ggf. Geburtsname	Vorname
38	b)	Geburtsdatum
39	Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung B	
40	zu a)	vorauss. Abschluss am
41	zu b)	vorauss. Abschluss am
42	Verwandtschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht	
43	zu a)	
44	zu b)	
45	Art und Höhe der Einnahmen der ab Zeile 34 genannten Person(en) im Bewilligungszeitraum B	
	zu a)	brutto Euro
	zu b)	brutto Euro
46	Ich beantrage für mich, die Antragstellerin/den Antragsteller oder eine andere mir gegenüber unterhaltsberechtigte Person einen Freibetrag/Freibeträge wegen einer anerkannten Behinderung. <input type="checkbox"/> ja B	
47	Für alle folgenden Fragen sind die Verhältnisse im <u>vorletzten</u> Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (BWZ) maßgebend,	
48	also die des Kalenderjahres <input style="width: 150px;" type="text"/> .	
49	Art der Erwerbstätigkeit	
50	<input type="checkbox"/> erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z. B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung	
51	<input type="checkbox"/> erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder als Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z. B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/in)	
52	<input type="checkbox"/> erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/r oder auf Antrag wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in B	
53	<input type="checkbox"/> Personen im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig sind, und sonstige Nichterwerbstätige	
54	Wurden Sie für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> ja (Bescheid - alle Seiten - in Kopie beifügen) <input type="checkbox"/> nein	
55	Werden Sie noch für das nach den Zeilen 47 und 48 maßgebliche Kalenderjahr zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> ja (Bescheid - alle Seiten - nach Erhalt in Kopie übersenden) <input type="checkbox"/> nein	
56	Wurden Sie nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG zur Antragstellung veranlagt (früherer Lohnsteuerjahresausgleich)? <input type="checkbox"/> ja (Bescheid - alle Seiten - in Kopie beifügen) <input type="checkbox"/> nein	
57	Die Veranlagung erfolgt/erfolgte zusammen mit	
58	<input type="checkbox"/> der derzeitigen Ehegattin/ dem derzeitigen Ehegatten	<input type="checkbox"/> dem Vater der/des Auszubildenden
		<input type="checkbox"/> der Mutter der/des Auszubildenden
59	Name des Finanzamt	Steuer-Nr.
60	Haben Sie gegen den beigegeführten Einkommensteuerbescheid ein Einspruchs-/Klageverfahren eingeleitet, das noch nicht abgeschlossen ist? <input type="checkbox"/> ja	
61	Angaben zur Kirchensteuer , soweit nicht im Einkommensteuerbescheid enthalten (Bescheid - alle Seiten - in Kopie beifügen)	Jahressumme Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>
62	Angaben zur Gewerbesteuer (Bescheid - alle Seiten - in Kopie beifügen)	Jahressumme Euro <input style="width: 100px;" type="text"/>

B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden												
Jahresbruttobetrag der Einnahmen hierauf gezahlte/abgeführte Steuern														
63	Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird <input type="checkbox"/> B	Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
64	Einkünfte aus Kapitalvermögen, soweit nicht bereits im Einkommensteuerbescheid enthalten <input type="checkbox"/> B	Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
65	Einnahmen aus geringfügiger Beschäftigung (Mini-Job) <input type="checkbox"/> B	Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
66	Beginn dieses geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses vor dem 01.01.2013 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein													
67	Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden <input type="checkbox"/> B													
68	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Staat</td> <td style="width: 16%;">Jahresbruttobetrag</td> <td style="width: 16%;">Währung</td> <td style="width: 16%;">Steuerbetrag</td> <td style="width: 19%;">Währung</td> </tr> <tr> <td style="height: 30px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Staat	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung								
Staat	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung										
69	Einnahmen, die aufgrund des Auslandstätigkeitserlasses nicht versteuert wurden: <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
70	Wurden vom Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen erbracht? <input type="checkbox"/> ja													
71	Beiträge zur geförderten Altersvorsorge nach § 82 EStG (" Riester-Rente "): <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
72	Wenn noch kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, Kinderbetreuungskosten nach § 10 Abs.1 Nr. 5 EStG <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
73	Renten (bitte Bescheide bzw. Rentenmitteilungen vollständig in Kopie beifügen)													
74	Art der Renten													
75	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Rentenbeginn</td> <td style="width: 10%;">Tag</td> <td style="width: 10%;">Monat</td> <td style="width: 10%;">Jahr</td> <td style="width: 10%;">Jahresbruttobetrag</td> <td style="width: 10%;">Euro</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro							
Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro									
76	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Rentenbeginn</td> <td style="width: 10%;">Tag</td> <td style="width: 10%;">Monat</td> <td style="width: 10%;">Jahr</td> <td style="width: 10%;">Jahresbruttobetrag</td> <td style="width: 10%;">Euro</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro							
Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro									
77	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Rentenbeginn</td> <td style="width: 10%;">Tag</td> <td style="width: 10%;">Monat</td> <td style="width: 10%;">Jahr</td> <td style="width: 10%;">Jahresbruttobetrag</td> <td style="width: 10%;">Euro</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro							
Rentenbeginn	Tag	Monat	Jahr	Jahresbruttobetrag	Euro									
78	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Name, ggf. Geburtsname, Vorname</td> <td style="width: 70%;"></td> </tr> </table>		Name, ggf. Geburtsname, Vorname											
Name, ggf. Geburtsname, Vorname														
79	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Erklärenden</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> </table>	Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Erklärenden		Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>										
Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Erklärenden														
80	Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung (siehe Erläuterungen zu Formblatt 3) <input type="checkbox"/> B													
81	Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
82	Krankengeld	Netto-Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
83	Insolvenzgeld	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
84	Übergangsgeld	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
85	Kurzarbeitergeld	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
86	Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												
87	Haben Sie andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung bezogen?													
88	<input type="checkbox"/> nein													
89	<input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> B	Jahressumme Euro <input style="width: 150px;" type="text"/>												

☐ B Bitte Beleg/e in Kopie beifügen, sofern in den Erläuterungen oder durch Ihr Amt für Ausbildungsförderung nichts Weiteres bestimmt ist.

Zeile	Name, Vorname der/des Auszubildenden	Name, Vorname der/des Erklärenden
90	Dieses Formblatt 3 kann dem Amt auch getrennt vom Antrag der/des Auszubildenden übersandt werden.	
91	Sollen Angaben über Ihr Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung mit Begründung schriftlich mit.	
92	Wenn das aktuelle Einkommen der erklärenden Person voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr (Zeile 47 und 48), kann auf besonderen Antrag der/des Auszubildenden von den Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum (BWZ) ausgegangen werden. Der Antrag (Formblatt 7 - Antrag auf Aktualisierung) muss spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.	
93	Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf besonderen Antrag über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen der erklärenden Person ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben (z. B. für Aufwendungen für behinderte Personen). Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.	
94	Mir ist bekannt,	
95	- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;	
96	- dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind;	
97	- dass die Adressangaben dem Bundesverwaltungsamt für die Rückforderung von BAföG-Darlehen übermittelt werden, um die Anschrift der Darlehensnehmerin oder des Darlehensnehmers zu ermitteln;	
98	- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber sowie durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 Abgabenordnung (AO) beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können, wenn die Voraussetzungen vorliegen;	
99	- dass das Amt für Ausbildungsförderung von mir Beträge fordern kann, die meiner Tochter/meinem Sohn vorausgeleistet werden, wenn ich den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 1610 Abs. 2) während der Ausbildung zu zahlenden Unterhaltsbetrag nicht leiste, und dass dies auch für die Vergangenheit möglich ist, soweit Leistungen rückwirkend erbracht werden. Ich weiß, dass diese Forderung die Höhe der Bedarfssätze für Schülerinnen/Schüler zwischen *** Euro und *** Euro und für Studierende zwischen *** Euro und *** Euro erreichen kann. Bei besonderen ausbildungsbedingten Aufwendungen können sich diese Sätze erhöhen.	
100	Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen wurden.	
101	Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden
102	Zusatzerklärung für Elternteile ohne Einkommen	
103	Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil die folgende Zusatzerklärung abgeben. In diesem Fall entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben. Dies gilt nicht, wenn das Formblatt mit elektronischer Signatur vorgelegt wird.	
104	Ich, ,	
105	erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr ,	
106	kein eigenes Einkommen hatte, das in diesem Formblatt anzugeben wäre.	
107	Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.	
108	Mir ist bekannt,	
109	- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung mitzuteilen;	
110	- dass falsche oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die Leistungen aus öffentlichen Kassen, die zu Unrecht gezahlt wurden, zu verzinsen sind.	
111	Ort, Datum	Unterschrift der/des Erklärenden